

INHALT

Ans Meer	9
<i>Mit Stift und Schreibpapier</i>	
Auf der Kurischen Nehrung	13
<i>Der Wüstensand goldgelb, afrikanisch und der Himmel afrikanisch blau</i>	
Simone de Beauvoir mit Jean-Paul Sartre in Nida	31
<i>... ein starker Wind blies uns beinahe um</i>	
Im Märchenrausch an der Pommerschen Riviera	37
<i>Weit breite ich die Flügel aus und weiß nichts mehr als dies: Schweben – Vogelsein!</i>	
Briefpost des »Ostseeferienfahrers« George Grosz	45
<i>Tausend salzige Meeresgrüße</i>	
Unterm dänischen Strohdach	56
<i>Das Haus hat vier Türen, daraus zu fliehen</i>	
In der Stille von Südjütland	67
<i>Am Ende eines Strandgangs ritz deinen Namen in den Sand</i>	
Redaktionskorrespondenz nahe am Roten Kliff	80
<i>Schick schöne Schartikel, Schedichte</i>	
Zu Gast in Peter Suhrkamps Sylter Autorenrefugium	91
<i>Lassen Sie sich fallen!</i>	
Meeresphilosophisches auf Norderney	107
<i>Da lagen die Quallen, die Seesterne, Zeichen des Geheimnisses der Meerestiefe</i>	
Zur Hebrideninsel Staffa	114
<i>Einige Enthusiasten schwenkten die Tücher</i>	
Katherine Mansfields Côte d'Azur	123
<i>Das Meer ist von der Farbe unreifer Kirschen, und am Himmel flieht ein gelbes Licht</i>	
Traumverliebt in Venedig	133
<i>Leih mir den Glockenton deiner Gläser</i>	
Gedanken einer Meerfrau	139
<i>Bei Flut umspült das Meer meinen Gartenzaun</i>	
Dank	145
Anhang	147